

PELLWORM



Als kuschelige
Fleecejacke mit Kragen ...

oder als sportliche
Sweatjacke mit Kapuze und
eingefassten Säumen.



**Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!
Die Nähweise von Pellworm und kleinPELLWORM ist nahezu identisch, lediglich die Ärmel
unterscheiden sich in ihrer Verarbeitung.**

Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnittteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Auf Maß zuzuschneidende Schnittteile enthalten bereits Nahtzugabe! Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.



Vorder-, Rücken- und Seitenteile zuschneiden. Die Tascheneingriffe OHNE Nahtzugabe zuschneiden.

ACHTUNG: Bei der Damenversion wird das Rückenteil mit leichter Taillierung gegengleich zugeschnitten!

Beim Vorderteil für die Knopfversion die Schnittkante für den Übertritt beachten!

Falls die Unterkante nicht eingefasst werden soll, eine Saumzugabe anschneiden.

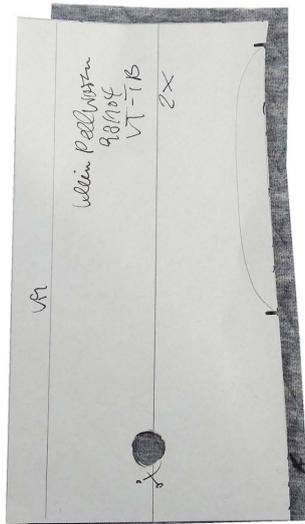


Soll die Kapuzenkante eingefasst werden, wird die Vorderkante **ohne** Nahtzugabe zugeschnitten.

Wenn die Kante nach innen umgelegt werden soll, muss eine Nahtzugabe von ca. 2 cm angeschnitten werden.

Bei einer gedoppelten Kapuze reicht 1 cm Nahtzugabe aus.

Belege zuschneiden. Die rückwärtige Halsnaht kann mit dem Rückenteilbeleg ([siehe Seite 13](#)) versäubert oder alternativ mit einem Einfassstreifen.



Damit die Vorderkante im Taschenbereich nicht zu dick wird, reicht es aus das Taschenteil für die Knopfversion bis zur vorderen Mitte zuzuschneiden.

An der Unterkante kann eine Saumzugabe beim Einfassen entfallen.



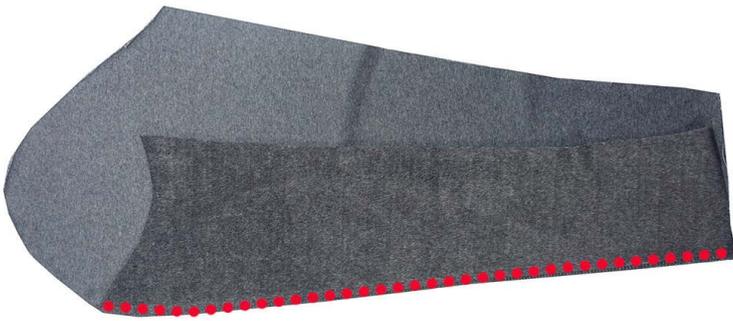
Oberen und unteren Ärmel zuschneiden.



Rückenteile rechts auf rechts legen...



...und die hintere Naht nähen.



Ober- und Unterärmel rechts auf rechts legen und zunächst die Naht ohne Schlitzmarkierung schließen.



Falls ein Daumenloch gearbeitet werden soll, beide Ärmelkanten versäubern.



Ärmel rechts auf rechts legen und schließen, bei der Daumenlochvariante bis zur Markierung nähen.



Die Nahtzugabe auseinander bügeln und im Dauemlochbereich im Verlauf die Nahtzugabe feststecken und rundherum festnähen. Oben mit einem kleinen Zickzackriegel sichern.



Die unteren Enden des Daumenlochs knapp übereinander legen und aufeinander fixieren.



Kapuzenteile rechts auf rechts legen und die Scheitelnnaht schließen.



Die Markierungen der Abnäher rechts auf rechts aufeinander legen und die Abnäher nähen.



Abnäher nach vorne klappen und auf Wunsch mit einem Dreieck absteppen.



Kapuzenvorderkante und die Tascheneingriffe mit leichter Dehnung einfassen.

Viele hilfreiche Tipps und Tricks zum Einfassen zeigt dieses [VIDEO](#).



Taschenteile mit der rechten Seite nach oben zeigend unterstecken und oben, auf der Seitennaht und unten am Saum knappkantig festnähen.



Vordere und rückwärtige Seitenteile an Vorder- und Rückenteile nähen, Nahtzugabe auf Wunsch nach außen klappen und knappkantig absteppen.



Vorderteile auf das Rückenteil legen.
Schulter und Seitennaht schließen.



Den Ärmel rechts auf rechts in die
Armkuhle schieben und feststecken.
Die Markierungen des Unterärmels
trifft dabei auf die Seitennaht des
Vorder-/Rückenteils.

Ärmel einnähen.



Schulter- und äußere Kanten der
Vorderteilbelege versäubern.

Hinweis: Die Belegverarbeitung mit
Rückenteilbeleg wird ab [Seite 13](#) bei
der Kragenversion gezeigt.



Kapuze rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken.

An der Vorderkante endet die Kapuze 1 cm **vor** der Kante.



Belege rechts auf rechts an die Vorderkante und an den vorderen Halsausschnitt stecken.



Am rückwärtigen Halsausschnitt auf Wunsch ein Einfassband rechts auf rechts auflegen. Dieses ragt 1-2 cm über den Vorderteilbeleg hinweg.

Beleg, Kapuze und Einfassstreifen rundherum annähen.



Die genaue Verarbeitung des Einfasstreifens wird auch in diesem [VIDEO](#) ab min. 3:33 gezeigt.



Nahtzugaben einkürzen, Ecken abschrägen.



Den Einfasstreifen um die Halsnaht klappen und von Schulternaht zu Schulternaht festnähen.



Belege aufklappen und die Unterkante mit mittlerer Dehnung einfassen.

An beiden Seiten ca. 1 cm des Einfasstreifens überstehen lassen.



Belege links auf links nach innen stecken.



Die überstehenden Zipfel des unteren Einfasstreifens nach innen klappen.



Von der Schulternaht an knappkantig absteppen.



Dabei am unteren Belegende noch 1 cm hoch nähen.



Belegoberkante an die Schulternahtzugabe nähen, also nur auf der Nahtzugabe nähen, nicht durch alle Lagen.



Ärmelsaum ca. 2 cm nach innen falten und absteppen.



Fertig!



Nähanleitung Pellworm mit Kragen und Reißverschluss



Belege laut Schnittteilliste zuschneiden.



Die Jacke bis auf Belege und Reißverschluss fertigstellen. Beim Annähen des äußeren Kragens darauf achten, dass die Passzeichen auf die Schulternähte treffen.



Schulternähte der Belege schließen und das gesamte Belegteil rundherum versäubern.



Den Innenkragen rechts auf rechts an den Halsausschnitt des Belegs nähen, dabei wieder auf die Passzeichen der Schultern achten.



Reißverschluss mit der Rückseite nach oben hinlegen, dann die Enden erst nach unten, dann nach außen falten und mit einer kleinen Naht fixieren. Auf diese Weise schließt der Reißverschluss am Kragen gut ab.

Auf Wunsch auf einer Seite einen Kinnschutz anbringen.



Beide Seiten des Reißverschlusses vorne und hinten mit [STYLEFIX](#) bekleben. Dabei die vier Klebebänder direkt an der Kante anbringen.



Trägerpapier von der Vorderseite des Reißverschlusses abziehen und die beiden Seiten jeweils bündig zu den Vorderkanten auf die rechte Jackenseite aufkleben und gut festdrücken.



Jacke vorsichtig wenden, den Reißverschluss schließen und kontrollieren, ob die Quernähte, sowie Ober- und Saumkante entsprechend aufeinander treffen. Falls nicht, den Reißverschluss nochmal vorsichtig abziehen und korrigieren.



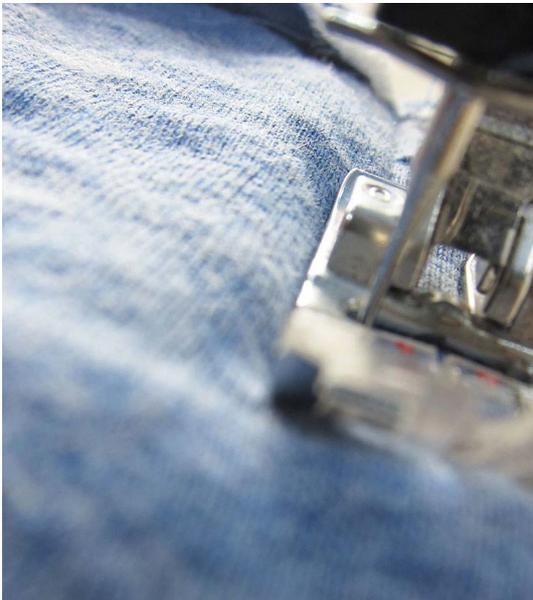
Soll der Saum der Jacke nicht eingefasst, sondern nach innen geklappt werden, die vorderen Belege an der Unterkante rechts auf rechts an den Jackensaum nähen.



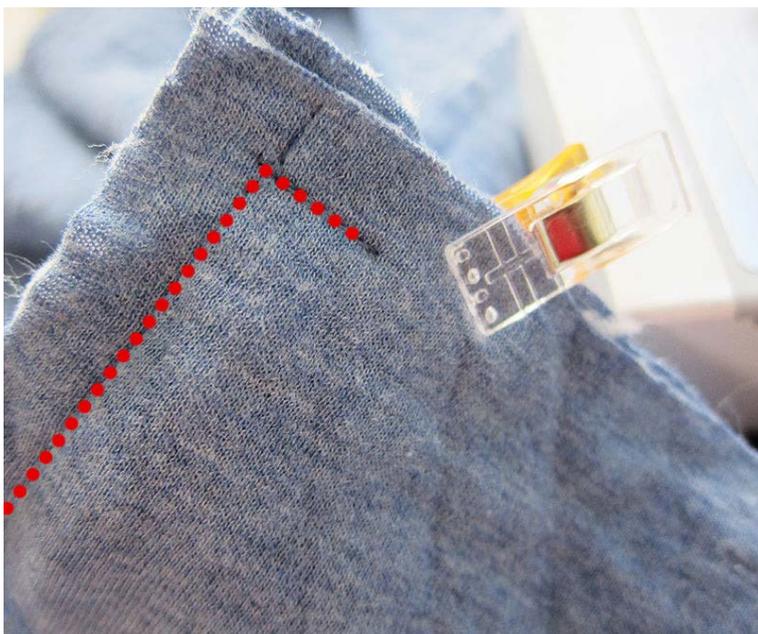
Trägerpapier von der Rückseite der Reißverschlusseiten abziehen und den Beleg rundherum aufkleben.



Innen- und Außenkragen rechts auf rechts aufeinander stecken.



Reißverschlussfüßchen an die Nähmaschine setzen oder die Nadel ganz nach links stellen und alle drei Lagen an der Vorderkante aufeinander nähen. Dabei die Zähnenreihe als Führung nutzen.



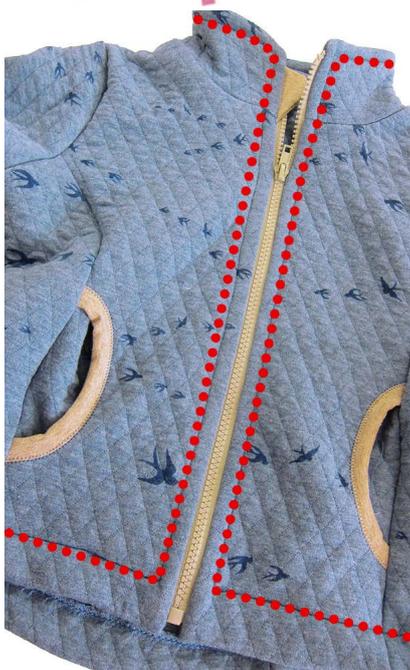
An den Kragenecken ca. 1 bis 2 cm um die Ecke nähen.



Ecken abschrägen und die Oberkante der Kragen aufeinander nähen.



Beleg nach innen wenden und rundherum fixieren.



Falls ein eingeschlagener Saum genäht werden soll, diesen im entsprechenden Abstand zur Unterkante feststeppen. Weiter um Vorderkanten und Kragen mit 1 cm Abstand zur Stoffkante nähen.

Auf diese Weise wird vermieden, dass sich zu viele dicke Lagen unter der Nadel befinden.



Den Beleg innen gut feststecken. Dabei unbedingt darauf achten, dass innen die Ansatzkanten der Kragenteile genau aufeinander liegen.



Beginnend vom Saum den Beleg von der Innenseite aus festnähen.

Dabei auf der Overlocknaht entlang steppen.



Achtung: der Unterfaden der Naht erscheint auf der Jackenaußenseite. Deshalb empfiehlt sich die entsprechende Untergarnfarbe zu nutzen.



FERTIG ist eine Jacke, die auch von innen hochwertig verarbeitet aussieht.

Soll die Belegnaht von außen nicht sichtbar sein, kann der Beleg auch mit kleinen, von außen unsichtbaren Stichen von Hand angenäht werden.





Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr uns unter naehfragen@farbenmix.de kontaktieren.